

# MUSTERVERTRAG

(keine rechtliche Gewähr)

## VERTRAG ÜBER HÄUSLICHE DIENSTLEISTUNGEN / HILFE IM TÄGLICHEN LEBEN

Zwischen

.....  
Frau/Herrn

.....  
- Auftraggeber -

und

.....  
Frau

.....  
- Auftragnehmerin -

**wird folgender Vertrag geschlossen:**

**Die Auftragnehmerin übernimmt in der Zeit vom .....** **bis zum .....**  
**alle hauswirtschaftlichen Arbeiten, nämlich unter anderem :**

.....  
.....  
(z.B. Kochen, Waschen, Putzen (Böden, Fenster, Oberflächen), Ordnung halten, Einkaufen, Bügeln, Staubsaugen, Wege kehren und andere vom Auftraggeber geforderte Arbeiten hauswirtschaftlicher Art. Bitte oben eintragen)

Gartenarbeit, Garagen oder nicht im Wohnhaus befindliche Räumlichkeiten, sowie Wintergärtendächer ist nicht Vertragsgegenstand sind von den Parteien gemeinsam zu vereinbaren.

Soweit die Auftragnehmerin mit der Verwaltung von Haushaltsgeld betraut wird, ist dieses gewissenhaft zu verwalten und mit Quittung abzurechnen.

**Darüber hinaus übernimmt die Auftragnehmerin:**

.....  
.....  
(z.B. die sichere Betreuung des Auftraggebers zu den vereinbarten Zeiten. Arbeitszeit und Freizeit sind mit dem Auftraggeber bzw. dessen Familie abzustimmen, bitte oben eintragen ).

**Wöchentlich ist :**

.....  
.....  
(z.B. 1 Arbeitstag , also 8 bis10 Stunden Freizeit zu geben.Ist das dem Auftraggeber nicht möglich, so ist der Ausfall der Freizeit mit einem Tagessatz auszugleichen. ENTGELT:30= Tagessatz; bitte oben eintragen).

**Zur Betreuung des Auftraggebers gehört:**

.....  
.....  
(Z.B. Hilfe oder Übernahme der Körperhygiene, Hautpflege und Haarpflege, Nagelpflege, bei Bedarf Inkontinenz Versorgung, Sorge um gute Ernährung und ausreichende Trinkmenge, Beschäftigung, Gespräche und gemeinsames Essen , bitte oben.eintragen).

Sollten beim Auftraggeber Krankheitszeichen oder sonstige wesentliche Änderungen im Befinden auftreten, ist die Familie des Auftraggebers zu informieren. Gleiches gilt bei Unfällen mit Verletzungen.

**In bedrohlichen Notfällen ist der Notruf 112 sofort zu tätigen und die Familie des Auftraggebers zu informieren.**

Pflegetätigkeiten, die ein Krankenpflegeexamen voraussetzen, sind ausdrücklich nicht Vertragsgegenstand. Erforderlichenfalls ist von Seiten des Auftraggebers ein Pflegedienst gesondert zu beauftragen. z. B. Tabletten richten, Injektionen, Katheter legen, Wunden behandeln usw.

Diese Tätigkeiten werden vom Hausarzt verordnet und von der Krankenkasse übernommen.

**Die Vertragsparteien vereinbaren ausdrücklich:**

.....  
.....  
z.B.

- dass während der Dienstzeiten der Auftragnehmerin kein Alkohol getrunken werden darf,
- dass in der Wohnung des Auftraggebers nicht geraucht werden darf;
- dass über Telefonanschlüsse des Auftraggebers keine Auslandsgespräche auf Rechnung des Auftraggebers durch die Auftragnehmerin geführt werden dürfen;
- dass mit Energie sparsam umgegangen wird;
- dass die Auftragnehmerin keinen Besuch in der Wohnung des Auftraggebers empfängt, der von der Familie nicht ausdrücklich erlaubt wurde.

Bitte oben eintragen)

Der Auftraggeber zahlt an die Auftragnehmerin für die vertragsgemäße Tätigkeit, eine Vergütung i.H.v. .... € monatlich (bei 30 Tagen)  
Bei Monaten mit 31 Tagen wird 1 Tagessatz addiert. Bei weniger Tagen, die entsprechenden Tagessätze abgezogen.

Feiertagszuschlag: dafür wird ein Betrag von **insgesamt** ..... **Euro** oder pro Tag oder pauschal ..... Euro zusätzlich vereinbart.

Außerdem eine Fahrtkostenpauschale von monatlich ..... Euro/Monat oder Pauschal ..... Euro vereinbart.

**Bei erschwerten Bedingungen, wie regelmäßiger Nacharbeit, schwerer körperlicher und psychischer Arbeit, infektiösen Krankheiten oder ähnlichem, kann die Vergütung von der Betreuerin neu verhandelt werden.**

**Der Auftraggeber stellt Kost (in angemessener Menge und Qualität) und Unterkunft / eigenes Zimmer, Wlan.**

Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Vertragsdaten dem Auftragnehmer mitgeteilt werden, und dass die Daten dort für die Dauer des Vertragsverhältnisses und bis zu dessen vollständiger Abwicklung gespeichert werden dürfen.

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, über alle persönlichen Angelegenheiten des Auftraggebers, beispielsweise Familienangelegenheiten, oder auch über den Gesundheitszustand gegenüber Dritten stillschweigen zu bewahren.

Die Auftragnehmerin unterliegt, soweit dies nicht durch die Natur des Auftrages vorgegeben ist, bei der Erfüllung des Vertrages bzw. bei der Durchführung der von ihr übernommenen Tätigkeit hinsichtlich Zeiteinteilung und Gestaltung des Tätigkeitsablaufes keinerlei Weisungen des Auftraggebers.

Eine ordentliche Kündigung ist jederzeit, mit der Frist von 2 Wochen möglich. Im Todesfall des Auftraggebers im 1. Monat der Betreuung, ist die Auftragnehmerin 2 Wochen weiter zu bezahlen. Nach einem Monat erlischt mit dem Tod des Auftraggebers der Vertrag.

Bei Vertragsbruch kann jede Partei den Auftrag sofort beenden.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam, nichtig oder nicht durchführbar sein, so soll die unwirksame, nichtige oder nicht durchführbare Bestimmung durch eine dem Vertragszweck am nächsten kommende wirksame Bestimmung ersetzt werden. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bzw. der übrigen Auftragsbestandteile wird hierdurch nicht berührt.

**Zweibrücken, den** .....

**Ort / Datum**

.....  
**Unterschrift Auftraggeber**

.....  
**Unterschrift Auftragnehmerin**